

Medienmitteilung vom 18. März 2020

Coronavirus: Rüti schafft Gemeindeführungsstab und betrieblichen Krisenstab – Arbeit aufgenommen

Wegen der aktuellen Herausforderungen hat die Gemeinde Rüti einen betrieblichen Krisenstab sowie einen übergeordneten Gemeindeführungsstab eingerichtet. Die beiden Gremien haben sich konstituiert und ihre Arbeit aufgenommen. Die Abläufe und Teamorganisation der Gemeindeverwaltung, der Schule, der Gemeindewerke und des Zentrums Breitenhof sind den aktuellen Anforderungen so weit möglich angepasst worden.

Gemeindeführungsstab und betrieblicher Krisenstab sind neu geschaffen worden, um die Herausforderungen rund um den Coronavirus bewältigen zu können. Der Gemeindeführungsstab setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern des Gemeinderats, der Schule, der Gemeindewerke, des Alterszentrums Breitenhof und der Verwaltung zusammen.

Sehr grosse Hilfsbereitschaft

Neben der Koordination mit weiteren Organisationen schafft er die Rahmenbedingungen, damit die wichtigsten Abläufe und Prozesse garantiert werden können. „Uns ist es auch ein Herzensanliegen, dass die Gesellschaft funktioniert, dass etwa Bewohnerinnen und Bewohner im Alterszentrum trotz der gebotenen körperlichen Distanz die menschliche Wärme der Kinder und anderer Generationen spüren“, so Gemeindepräsident Peter Luginbühl, der auch den Gemeindeführungsstab leitet. „Wir erhalten Hilfsangebote von vielen Privaten, Kirchen und Jugendorganisationen. Wir nehmen diese Angebote gerne an, sobald wir sehen, wo es sinnvoll ist.“

Der ausserordentlich schwierigen Lage der Gewerbetreibenden, Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber ist sich der Gemeindeführungsstab ebenfalls bewusst und prüft, wie und wo er konkret Unterstützung bieten könnte.

Der betriebliche Krisenstab besteht aus Vertretern der Gemeindeverwaltung, der Polizei, der Gemeindewerke, des Zentrums Breitenhof und der Schule: Er soll Massnahmen treffen, um den Betrieb aufrecht zu erhalten. Und er hat das Ziel, die Dienstleistungen für die Bevölkerung im aktuellen Umfeld bestmöglich zu erbringen und gleichzeitig die Mitarbeitenden zu schützen.

Weitere Schliessungen nach Bundesrats-Entscheidung vom Montag

Bibliothek, Chronik und Jugendtreff sind nach den Beschlüssen des Bundesrats vom Montag ebenfalls geschlossen worden. Weil zurzeit keine Veranstaltungen durchgeführt werden dürfen, hat die Liegenschaftenabteilung der Gemeinde das Reservationstool für Veranstaltungsorte deaktiviert. Die Veranstaltungsorte Amthaus, Löwensaal und GZ31 sind geschlossen worden, sie werden derzeit einem grossen Frühlingsputz unterzogen. Die Schule Rüti hat alle Turnhallen und weitere schuleigene Liegenschaften, die öffentlich genutzt werden, geschlossen. Ferienplausch und Ferienhort sind abgesagt.

Teams in der Verwaltung und bei den Gemeindewerken aufgeteilt

Zusätzlich zur generellen Beschränkung der Öffnungszeiten aller Gemeindeverwaltungen im Bezirk Hinwil auf 9 bis 12 Uhr vormittags sind Massnahmen getroffen worden, die die Dienstleistungen der Gemeinde auf lange Zeit sicherstellen sollen. Dazu gehört die Aufteilung von Teams in unterschiedliche Gruppen, bei denen die Teammitglieder untereinander bis auf weiteres keinen persönlichen Kontakt mehr haben dürfen. Falls eine Mitarbeitende erkranken sollte, müsste sie selber und die anderen Gruppenmitglieder zuhause bleiben und könnte nicht mehr arbeiten: Die Aufgaben könnten aber wegen der vorher erfolgten Aufteilung weiterhin von der anderen Gruppe ausgeführt werden. Auf diese Weise wollen Gemeinde und Gemeindewerke Rüti die für das Funktionieren des Alltags wichtigen Dienstleistungen so lange wie möglich erbringen können – auch wenn die Zahl der erkrankten Personen stark ansteigen sollte.

Bitte persönliches Erscheinen im Gemeindehaus vermeiden

Die Gemeindeverwaltung, die Gemeindewerke und die Polizei Rüti sind vormittags zwischen 9 und 12 Uhr in beschränktem Umfang geöffnet – aber zusätzlich während der normalen Öffnungszeiten weiterhin telefonisch erreichbar

Die Bevölkerung wird weiterhin gebeten zum Schutz ihrer eigenen Gesundheit und derjenigen der Gemeindeangestellten, auf Besuche und persönliches Erscheinen im Gemeindehaus Rüti zu verzichten und stattdessen Telefongespräche, E-Mails sowie die Online-Möglichkeiten über die Gemeinde-Website www.rueti.ch zu nutzen. Dokumente wie etwa Steuererklärungen sollen ausschliesslich in den Briefkasten an der Gebäudefassade eingeworfen werden – und nicht mehr im Gemeindehaus.

Kontaktperson für Rückfragen: Thomas Ziltener

Gemeindeschreiber, Tel. 055 251 32 65, thomas.ziltener@rueti.ch